



Health on Top III Der Gesundheitskongress auf dem Petersberg

KONGRESS

Königswinter / Bonn

21. September 2005

Innovative Ansätze und Konzepte der betrieblichen Gesundheitsförderung

- Vorträge
- Beratung
- Diagnostik
- Fallbeispiele
- Diskussionen
- FitFair

Plenumvorträge

- Prof. Dr. Ursula Lehr
Bundesministerin a.D., Bonn
- Prof. Dr. Horst W. Opaschowski
Universität Hamburg und
B.A.T. Freizeit-Forschungsinstitut,
Hamburg



Eine gemeinsame
Veranstaltung von




STEIGENBERGER
GRANDHOTEL PETERSBERG
KÖNIGSWINTER · BONN



Gesundheitsförderung erfolgreich gestalten

Am 21. September 2005 veranstaltet SKOLAMED zum dritten Mal den bundesweit ausgeschriebenen Gesundheitskongress Health on Top auf dem Petersberg in Königswinter bei Bonn. Auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder eine Vielzahl von interessanten Informationen, Vorträgen, Diskussionen, Diagnostik- und Praxisanteilen zum Thema Personalarbeit und Personalentwicklung aus der Sichtweise der betrieblichen Gesundheitsförderung anbieten. Zahlreiche namhafte Referenten und Unternehmen werden Ihnen in über 20 Beiträgen, die für Sie frei wählbar sind, ihr Erfahrungswissen zur Verfügung stellen. Sie erhalten so aus erster Hand einen Überblick über innovative, zukunftsweisende und erfolgreiche Konzepte und Inhalte betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Schwerpunkthemen von Health on Top III sind:

- Gesundheit und Produktivität
- Gesundheit, Kommunikation, individuelle Kompetenz
- Auswirkungen des demografischen Wandels und Zukunft der Arbeit
- Test- und Informationssysteme im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Examples of good practice
- Diagnostik- und Praxisanteile im Ausstellungsbereich

Lernen Sie interessante Bausteine der Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis aktiv kennen und diskutieren Sie mit uns Lösungsmöglichkeiten und -vorschläge

für Ihr Unternehmen. Und nicht zuletzt, nehmen Sie für sich persönlich alle die Informationen mit, die Ihnen helfen, zu einer ausgewogenen Balance zu kommen.

SKOLAMED und das Grandhotel Petersberg möchten Sie gemeinsam zu dieser Veranstaltung einladen. Für den Kongress, fällt eine Organisationspauschale von 245 € an, in der Tagungsunterlagen sowie Verpflegung und Getränke am Veranstaltungstag bereits enthalten sind.

Pre-Workshop

Erstmals in diesem Jahr bietet SKOLAMED interessierten Teilnehmern an, in einem dem Kongresstag vorgeschalteten Pre-Workshop einzelne Elemente und Ideen der betrieblichen Gesundheitsförderung vertiefend kennen lernen zu können. Die Rubrik Pre-Workshop in diesem Programm informiert Sie über Inhalte, Zeitrahmen und Kosten.

Nutzen Sie diesen Kongress für das Thema Gesundheitsförderung in Ihrem Unternehmen.

SKOLAMED und das Grandhotel Petersberg freuen sich darauf, Sie auf dem Petersberg in Königswinter bei Bonn begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Ursula Lehr



Prof. Dr. Horst W. Opaschowski



Veranstaltungsprogramm

Der Veranstaltungstag ist eingerahmt von zwei Plenumvorträgen. Zahlreiche weitere Vorträge, die über den Tag hinweg in vier Vortragsblöcken angeboten werden, bieten Ihnen dann die Möglichkeit, sich frei wählbar, je nach Ihrer Interessenlage, zu informieren. Stellen Sie sich Ihr persönliches Tagungsprogramm aus nachstehenden Vorträgen zusammen, und nutzen Sie die am Veranstaltungstag angebotenen Diagnostik- und Praxisanteile im Ausstellungsbereich.

Plenumvorträge

Der demografische Wandel – eine Herausforderung für den Einzelnen, die Gesellschaft und das Arbeitsleben
Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D., Bonn

Blick in die Zukunft – Wie wir morgen leben und arbeiten
Prof. Dr. Horst W. Opaschowski, Universität Hamburg und B.A.T. Freizeit-Forschungsinstitut, Hamburg

Vorträge zu Schwerpunktthemen

Gesundheit und Produktivität

Gesundheitsmanagement und Produktivität – Die Bedeutung psychosozialer Gesundheit für den Unternehmenserfolg
Werner Fürstenberg, Fürstenberg Institut GmbH, Hamburg/Berlin

Gesundheitsmanagement im Unternehmen
Mathias Kesting, Kienbaum, Berlin

Die persönliche Gesundheitsbilanz – Gesundheits-Check-ups für Führungskräfte
Detlef Hollmann, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Dr. Dagmar Lühmann, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Burnout
PD Dr. Michael Mück – Weymann, Neustadt

Die Führungskraft als Gesundheitscoach
Julia Schanhorst, Health Professional Plus, Wedel

Zielgruppenspezifische Gesundheitsseminarkonzepte für Unternehmen
Björn Schlüter, SKOLAMED, Petersberg

Gesundheit, Kommunikation, individuelle Kompetenz

Salutogenese und die Konsequenzen für Unternehmen
Gottfried Neuhaus, GeKom Gesundheit und Kommunikation, Grafchaft

Kommunikation und Konfliktklärung als wesentlicher Bestandteil betrieblicher Gesundheitsförderung
Dr. Gerhard Rothhaupt, Visionen und Wege, Göttingen

Motivation zum arbeits- und gesundheitsschutzbewussten Verhalten – ein Weg, um die Produktivität zu optimieren
Dipl.-Psych. Thomas Schloßmann, Personal- und Organisationsentwicklung, Essen

Emotionale Kompetenz für Praktiker
Prof. Dr. Christian-Rainer Weisbach, Universität Tübingen

Work-Life-Balance oder die philosophische Frage nach dem gelungenen Leben
Prof. Dr. Rainer Zech, ArtSet, Hannover

Auswirkungen des demografischen Wandels und Zukunft der Arbeit

Älter jünger bleiben oder jung altern – Praxisseminare im Zeichen des demograf. Wandels aus Sicht der Gesundheitsförderung
Malte Klemusch und Michael Treixler, SKOLAMED, Petersberg

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt – Risiken erkennen und unternehmerische Strategien entwickeln – Praxisbeispiele zum Umgang mit älter werdenden Mitarbeitern
Dr. Thomas Mühlbradt, GOM Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Mediengestaltung mbH, Aachen

Der demografische Wandel – eine Herausforderung für den Einzelnen, die Gesellschaft und das Arbeitsleben
Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D., Bonn

Blick in die Zukunft – Wie wir morgen leben und arbeiten
Prof. Dr. Horst W. Opaschowski, Universität Hamburg und B.A.T. Freizeit-Forschungsinstitut, Hamburg

Test- und Informationssysteme im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Per Mausclick zum Glück? – Online Assessment zur Förderung der Work-Life-Balance – Potenzialanalyse zur Optimierung arbeitsbezogener Verhaltens- und Erlebensmuster
Eckart Denecke, Bizon GmbH, München

Praxisnutzen von Test- und Informationssystemen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung – Stresstest, Herzinfarktrisiko, Gesundheitsportal
Thomas Friedrich und Michael Kaiser, SKOLAMED, Petersberg

Workability Index für ältere Arbeitnehmer
Dr. PD Hans-Martin Hasselhorn, Bergische Universität Wuppertal

scan-up – innovatives Analyseverfahren für mehr Potenzial, Motivation und Gesundheit
Kerstin Liesenfeld, scan-up AG, Hamburg
Dr. Hendrik Meyer-Hoeven, Pawlik Sales Consultants AG

Examples of good practice

Modellprojekt “Prevention first” – ein firmenübergreifendes Projekt zur Vorbeugung von Muskel- und Skeletterkrankungen – Erfolgreiche Prävention am Beispiel der Porsche AG
Dr. Kay Großmann, Dr. Ing. h.c.f. Porsche AG, Stuttgart

Gesundheitsförderung bei Procter & Gamble auf der Grundlage von Gesundheitstestsystemen / Health risk appraisal
Dr. Steffen Hitzeroth, Procter & Gamble GmbH, Schwalbach

Gesundheitsmanagement – ausgewogene Verhaltens- und Verhältnisprävention bei der Telekom
Dr. Paula-Antonia Vogelheim, Deutsche Telekom AG, Bonn



Pre-Workshop

Praxisbeispiele betrieblicher Gesundheitsförderung

In den 45-minütigen Vorträgen im Rahmen des Gesundheitskongresses Health on Top erhalten Sie Denkanstöße und Anhaltspunkte für effektive Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. In diesem Jahr möchten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit geben, sich in einem dem Kongress vorgeschalteten Veranstaltungsteil intensiver mit einzelnen Themenbereichen der betrieblichen Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis beschäftigen zu können. Dafür haben wir ein Programm für Sie zusammengestellt.

Inhalt

Die Bedeutung der Führungskraft als Gesundheitscoach

- Eckpunkte der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Die Führungskraft als Gesundheitscoach – Aufgaben und Schwerpunkte
- Bedeutung der individuellen Gesundheitsförderung am Beispiel des Herzinfarkttrisikos bei Führungskräften einschließlich Return of Investment
- Seminarbaustein Beruf und Gesundheit in Theorie und Praxis – Bewegungsmangel, gesundheitsorientiertes Bewegungsverhalten, intensitätsgesteuertes Training unter Berücksichtigung von Laktatwerten und Herzfrequenz (moderate Belastung im Praxisteil)
- Umsetzung von Gesundheitsförderungskonzepten für alle Unternehmensebenen
- Transfer zu T-Mobile in Bonn

Praxisbeispiel Gesundheitsförderung bei T-Mobile

- Das Gesundheitscoachingkonzept von T-Mobile
- Besichtigung des Gesundheitszentrums ComVita bei T-Mobile
- Transfer zum Petersberg

Zeitlicher Rahmen

Der Pre-Workshop findet am 20. September 2005 statt, beginnt um 10.00 Uhr und endet mit dem Abendessen um 19.00 Uhr.

Leistungen

- Teilnahme an den genannten Programmpunkten
- Seminarunterlagen
- Mittagessen, Abendessen und Tagungsgetränke
- Transfer Petersberg – T-Mobile – Petersberg

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um möglichst frühzeitige Anmeldung.

Kosten und Buchung

Dieses Programm können Sie sowohl im Zusammenhang mit dem Kongress als auch einzeln über die beigefügte Antwortmöglichkeit buchen. Die Kosten für diesen Pre-Workshop in Kombination mit dem Kongress belaufen sich auf 160 €. Die Teilnahme nur am Workshop kostet 195 €. Für die Übernachtung gelten die auf der Anmeldemöglichkeit genannten Preise.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Pre-Workshop begrüßen zu dürfen.



Diagnostik und Praxis

In einer kongressbegleitenden Ausstellung in der Rotunde des Grandhotel Petersberg haben Sie die Möglichkeit, Diagnostik- und Praxisbausteine der betrieblichen Gesundheitsförderung für Ihr Unternehmen ergänzend zu den Vorträgen des Kongresses kennen zu lernen.

Zahlreiche namhafte Unternehmen informieren Sie gerne zu nachstehenden Themenbereichen bzw. bieten Ihnen Testverfahren an, z.B. zu:

- Herzinfarktdiagnostik
- Ernährungsanalyse
- Ergometer Kardiogramm
- Persönlichkeitsprofil
- Biologisches Alter
- Stressmessungen
- Koordinationstest
- Sehtest
- Körperzusammensetzung
- Rückendiagnostik
- Entspannungstechniken
- Rückentraining
- Fitness- und Sportgeräte
- Wellness
- Entspannungsmassagen
- Sportschuhmessung
- etc.

Organisatorisches

Für den Kongress wird eine Organisationspauschale von 245 € erhoben (inkl. Handouts am Veranstaltungstag, Mittagsbuffet, Tagungsgetränken etc.). Wenn Sie am Pre-Workshop teilnehmen möchten, betragen die Kosten 160 € für den Kongressteilnehmer und 195 € bei Einzelbuchung des Pre-Workshops. Die Übernachtungskosten entnehmen Sie bitte der beigefügten Anmeldemöglichkeit. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie umgehend ein Bestätigungsschreiben und eine Rechnung über die von Ihnen gewünschte Buchung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass erst der bei uns eingegangene Rechnungsbetrag zur Teilnahme berechtigt.

Veranstaltungsdatum	21. September 2005 Kongress 20. September 2005 Pre-Workshop
Veranstaltungsort	Steigenberger Grandhotel Petersberg, 53639 Königswinter
Zeiträumen	10.00 bis ca. 17.00 Uhr (9.30 Uhr Einlass)

Für Fragen rund um die Veranstaltung steht Ihnen Frau Soest unter 0 22 23/29 83-11 gerne zur Verfügung.



SKOLAMED GmbH ■ Petersberg ■ 53639 Königswinter
Telefon 0 22 23/29 83-0 ■ Fax 0 22 23/29 83-20
E-Mail: skola@skolamed.de ■ www.skolamed.de